

Tschinkel, C. (2013): *Pop – a Sustained Peak Experience* in: *Musik/Medien/Kunst, wissenschaftliche und künstlerische Perspektiven*, herausgegeben von Beate Flath, Transcript, Bielefeld, S. 111 – 128.



Der Beitrag von Christian Tschinkel schließt das Themenfeld Technologie ab und führt gleichsam in den nächsten Schwerpunkt – Wahrnehmung – über. Er betrachtet in seinem Beitrag *Pop – a Sustained Peak Experience* das Phänomen Pop einerseits aus einer interdisziplinären, ja fast schon holistischen Perspektive, andererseits mit dem speziellen Fokus auf die Popmusikproduktion. Er verortet Pop und das was ihn ausmacht in der Verbindung von technologischen Entwicklungslinien und ästhetischer Wahrnehmung auf der Grundlage von hedonischen Prinzipien: Technologie und ihre Implikationen für künstlerische Arbeit sind darin Gegenstand und methodisches Konzept.

(Beate Flath)

*Musik/Medien/Kunst* ist Werner Jauk zum 60. Geburtstag gewidmet.